

Weiß: FS-CCM N. Lukas (GER) 2366
Schwarz: FS-CCM K. G. Norchenko (RUS) 2379

I Torneo Amigos de Aristoteles 06 B1
Server 2020/2021,
Kommentare: Ludger Heiermann und Norbert Lukas

B52 Sizilianisch, Kan

Die nachfolgende Partie wurde in einem internationalen Einladungsturnier der Fernschach-Kategorie 6 gespielt. Norbert Lukas wurde in dem Turnier Zweiter, die Partie gegen Norchenko war seine einzige Gewinnpartie. Die Partie wurde im Schach Informator 150/41, 2021 abgedruckt, allerdings mit dem falschen Ergebnis 0-1. Sie wurde im Informator von dem Kanadier Pierre Jean kommentiert. Wir bearbeiten die Partie aus Sicht des Gewinners neu. Sie gibt Einblick in die Partieanlage bei einer Spielstärke um 2400 beim Fernschach unter dem Einsatz von Schach-Engines.

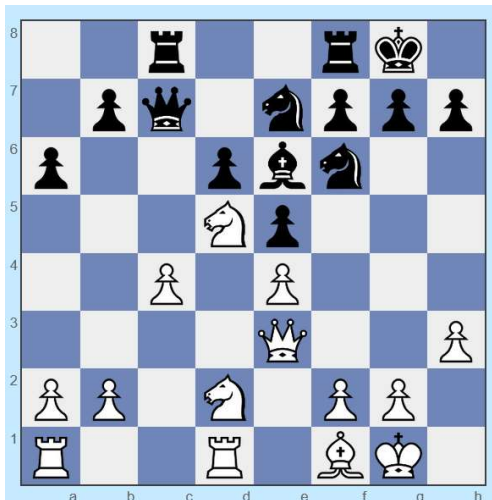
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Lc5

Die Idee von 5... Lc5 ist den zentralisierten Springer auf d4 auf ein „schwächeres“ Feld zu drängen.

6.Sb3 La7 7.De2 Sc6 8.Le3 d6 9.0-0 Lxe3 10.Dxe3 Sf6 11.c4 e5

11... 0-0 12.Nc3 e5 13.Le6 Le2 ist eine alternative praxiserprobte Fortsetzung.

12.Sc3 Le6 13.Tfd1 Tc8 14.Lf1 0-0 15.h3 Se7 16.Sd2 Dc7 17.Sd5N ±



Ein neuer Plan in dieser Stellung. In Paul Scott (2302) – Bronius I. Rimkus (2212), ICCF Veterans World-Cup 11, Semi-Final 2, corr. 2021/22 geschah 18.Tac1 Dc5 19.Sd5 Lxd5 20.Dxc5 Txc5 21.cxd5 Tfc8 22.Txc5 Txc5 23.f3 =. Dort wurden Schwerfiguren getauscht und die Partie endete nach 47. Zügen remis. Beginnend mit 17.Sd5 besetzt Weiß das Zentrum, die c-Linie öffnet sich und Weiß verlagert sein Spiel auf den Damenflügel. Schwarz versucht auf dem Königsflügel dagegen zu halten, doch Weiß bekommt eine nachhaltige Initiative.

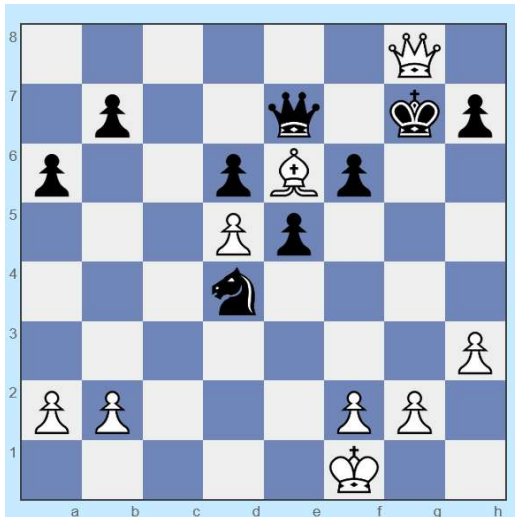
17... Lxd5 18.cxd5 Sd7 19.Tac1 Db8 20.Sc4 f5 21.Da3 Tf6 22.exf5 Sxf5 23.Le2 Sd4 24.Lg4 Tc7 25.Sd2 Tf8 26.Se4 ± Txc1

Nach 26...Sf6 27.Txc7 Dxc7 28.Dxd6 Dxd6. 29.Sxd6 Td8 30.Sf5 Sxg4 31.hxg4 Kf7 32.Se3 Ke7 33.Kh2 Kd6 34.Kg3 Tf8 35.f3 ± behält Weiß die Initiative und einen Mehrbauern.

27.Txc1 Sf6 28.Sxf6+ gxf6 29.Le6+ Kh8 30.Kf1 Dd8 31.Tc8 ±

Die Stellung hat sich verändert. Der weiße Läufer ist auf e6 eingedrungen. Die g-Linie ist geöffnet, die weiße Dame steht aktiver und Weiß versucht in die schwarze Stellung einzudringen.

31.Tc8 De7 32.Dc3 Txc8 33.Dxc8 Kg7 34.Dg8! +

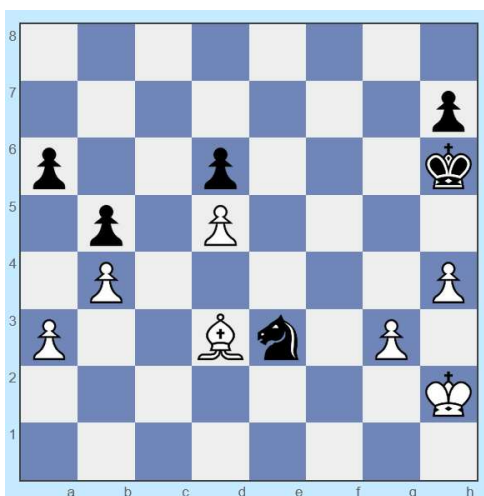


Pierre Jean hält 34.g4 Kg6 35.a4 a5 36.Kg2 Kg5 37.Lf5 f5 ± für besser. Norbert Lukas zeigt jedoch, dass sich bei höherer Rechentiefe 34.Dg8 durchsetzt. Schwarz folgt den Zügen, die ihm von seinen Engines vorgeschlagen werden, doch die Bewertungen werden nur noch für Weiß besser.

34... Kh6 35.g3 f5 36.h4 b5 37.Kg2 +- e4 38.b4!

38. b4 blockt jegliches Gegenspiel am Damenflügel. Ab hier steht in der Vorausberechnung die Variante bis 45.Lxf5. Der Gewinnweg zeichnet sich bereits vollständig ab.

38... Kh5 39.Kh2 Kh6 40.Lc8 Df6 41.a3 Sc2 42.De6 Kg7 43.Dd7+ Kh6 44.Dxf5 Dxf5 45.Lxf5 e3 46.fxe3 Sxe3 47.Ld3!



Einige Engines schlagen hier 47.Lc8 vor, doch 47.Ld3 ist der endgültige Gewinnzug. Der Läufer steht zentral. Der a- und b-Bauer stehen auf Weiß. Der aktive König und der Läufer werden den Springer abdrängen und aus dem Spiel nehmen.

47... Kg7 48.Kg1 Sxd5 49.Kf2 h6 50.Le4 Sb6 51.Bb7 Nc4 52. Ke2! Sxa3 53.Kd3

Weiß gestattet Schwarz den d- und den a-Bauer zu schlagen, aber Läufer und König schneiden nun den Springer vom Geschehen ab. Letztlich werden a5, b6 und d5 erobert und Weiß hat Freibauern auf beiden Flügeln.

53... Kf6 54.Lxa6 Kf5 55.Lc8+ Ke5 56.Ld7 d5 57.Kc3 Kd6 58.Le8 Ke5 59.g4 Ke4?

Danach ist die Partie sofort zu Ende, aber sie war auch sonst verloren. a) 59... Kf6 60.Lc6 Ke6 61.Kg5 hxg5 62.hxg5 Sb1+ 63.Kb2 Sd2 64.Lxb5 +--; b) 59... Sc4 60.Lxb5 Sd6 61.Le2 Se4+ 62.Kd3 Sf6 63.Ke3 d4+ 64.Kd3 Sd7 65.b5 +--.

60.g5 hxg5 61.hxg5 1-0

Fazit: Unter dem Einsatz von Engines fällt es schon schwer auf diesem Niveau Partien zu gewinnen. In dieser Partie wurde mit 17.Sd5 eine neue Idee entwickelt und mit Beharrlichkeit der Vorteil ausgebaut.